

Vorbeugende Maßnahmen Sägezahnbildung bei Luftfahrwerk

Beitrag von „Todi“ vom 16. Juli 2020 um 13:55

Servus,

meine Erfahrungswerte beziehen sich zwar hauptsächlich auf den 7P, sollte aber beim 7L zumindest ähnlich sein.

Wichtig ist beim Einstellen des Fahrwerkes eine penible Einhaltung der Vorgaben. Dass fängt z.B. damit an dass der Touareg gerade (ohne Lenkeinschlag) auf den Messplatz gefahren werden muss. Viele Werkstätten haben den Messplatz in einer Ecke stehen und können das kaum bewerkstelligen. Das Fahrwerk des Touareg "verspannt" sich bei Kurvenfahrt, so dass du die Messwerte gleich in den Mülleimer werfen kannst, sollte er mit Lenkeinschlag auf den Messplatz gefahren worden sein...

Zudem gibt es unterschiedliche Prüfprotokolle getrennt nach Luft- bzw. Stahlfederfahrwerk - ob bzw. in wie weit sich die Werte unterscheiden ist mir im Detail nicht bekannt.

Ich kann für mich feststellen, dass ich in den letzten 120.000 km bei folgender Vorgehensweise keinerlei Probleme mit Sägezahn hatte:

- Regelmäßige Kontrolle der Fahrwerksparameter (ca. alle 40.000 km)

- Luftdruck ringsum 2,8 bar

Der erste Reifensatz (275/40 R21 Pirelli Scorpion Verde) war natürlich mit dem werksmäßigen Luftdruck versehen und ziemlich schnell "fertig" und auch mit Sägezahn befallen...

Seitdem fahre ich nur noch (und völlig problemlos):

275/40 R21 Conti PremiumContact 6

265/50 R19 Conti WinterContact 850 P

Was jetzt die genaue Ursache für den "Schnellen Tot" des ersten Reifensatzes verantwortlich war ist natürlich im Nachhinein nur Spekulation (Reifen, Einstellung, Luftdruck???), aber seit dem 2ten Satz und meiner Vorgehensweise habe ich keinerlei Probleme mehr...

Gruß

Todi